



# Hohenthurn

Jahrgang 6 • Dezember 2008 • Ausgabe 02

Gemeindevorrichten



**Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein glückliches neues Jahr  
wünschen Ihnen**

*Bgm. Dng. Florian Tschinderle, der Gemeinderat  
und die Gemeindebediensteten*



## Auf den Meister ist Verlass!

Robert Moser der Fachmann für sämtliche Polsterarbeiten. Egal ob Sitzzecke oder Fauteuil - Der Achomitzer ist in jedem Fall der richtige Ansprechpartner



*Als Unternehmer und Gemeinderat  
wünsche ich allen  
Kunden und GemeindegängerInnen  
ein frohes Weihnachtsfest und ein  
gesundes neues Jahr 2009!*



## Teppich Moser

RAUMAUSSTATTUNG

Achomitz 22, 9613 Feistritz/Gail • Tel.: 0 42 56 / 27 05  
Mobil: 0676 / 31 12 407 • E-mail: teppich\_moser@aon.at

**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr 8.00 - 12.00  
und 14.30 - 18.00

MI Nachmittag geschlossen

SA nach telefonischer Vereinbarung

## ABX LOGISTICS (Austria) GmbH



Gewerbestraße 7

A - 9601 Arnoldstein

Tel.: +43 4255 2431-0

Fax: +43 4255 2431-31

Email: [info@abxlogistics.at](mailto:info@abxlogistics.at)

## Your Contact Worldwide

# [www.abxlogistics.com](http://www.abxlogistics.com)

Mit rund 15.000 Mitarbeitern und einem Service in über 200 Ländern zählt ABX LOGISTICS zu den zehn führenden Logistikdienstleistern weltweit.





## Werte Gemeindebürgerinnen! Werte Gemeindebürger! Liebe Jugend!

**Ein spannendes, manchmal sehr turbulentes, aber für die Gemeinde Hohenthurn sehr positives Jahr 2008 neigt sich dem Ende zu.**

Man fragt sich dann: „War es ein erfolgreiches Jahr? Wurden alle gesteckten Ziele erreicht, konnte alles was man sich vorgestellt hat umgesetzt werden, – was bringt das neue Jahr?“ All diese Fragen drängen sich auf, wenn ein Jahr wieder zu Ende geht.

Ich darf bemerken, dass wir täglich mit mehr oder weniger großen Anforderungen, sei es beruflich wie auch privat, konfrontiert werden. In der sehr hektischen Zeit denken wir kaum einmal daran, wie rasch eigentlich die Zeit voranschreitet. Der frühe Wintereinbruch in diesem Jahr, sowie die Advent- und Weihnachtszeit macht uns jedoch bewusst, dass sich das Jahr dem Ende zuneigt.

Gerade in dieser besinnlichen Zeit macht man gerne einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr bzw. einen hoffnungsvollen oder auch sorgenvollen Blick in die Zukunft. Unser aller Bestreben ist es in erster Linie gesund zu bleiben, sowie der Wunsch nach Beibehaltung unseres Wohlstandes und der Lebensqualität. Wohlstand ist aber nur dann gegeben, wenn der Mensch Arbeit hat, sich in seinem Umfeld, der Familie sowie der Nachbarschaft wohl fühlt und alle Rahmenbedingungen gegeben sind.

Jeder Mensch braucht realistische und positive Zukunftsperspektiven. Aus diesem Grund hat der Mensch auch die Politik erfunden und es ist deren Aufgabe bzw. Auftrag sich dafür einzusetzen, dass die Rahmenbedingungen für ein intaktes Gesellschaftsleben gegeben sind. Es muss auch Aufgabe der Politik sein, Hoffnung und Zuversicht sowie Zukunftsperspektiven den Mitbürgern zu übermitteln.

Wenn wir die heutige Wirtschaftslage auf Grund der weltweiten Wirtschaftskrise betrachten, ist die Politik weltweit gefordert, sich Gedanken zu machen, dass sowohl in der Wirtschaft als auch im Bankenwesen wieder Stabilität einkehren wird.

Die zu ziehende Bilanz auf Gemeindeebene ist meiner Meinung nach sehr zufrieden stellend ausgefallen und es konnten eigentlich

alle geplanten Vorhaben umgesetzt und bewerkstelligt werden.

### **Übers Jahr konnten nachstehende Projekte fertig gestellt und umgesetzt werden:**

- Brückenneubau und Ortsgestaltung Achomitz
- Erneuerung der Ortsbeleuchtung im Bereich Hohenthurn West und Achomitz
- Neuerrichtung des Stiegenaufganges zur Pfarrkirche Göriach
- Asphaltierungsarbeiten in Göriach, Achomitz und Hohenthurn
- Neueinbau einer Pelletsheizung in der Volksschule Hohenthurn
- Erneuerung der Banden am Eishockeyplatz in Göriach
- Ausbau des Krebsenbaches in Stossau
- Genehmigung Bebauungsplan Achomitzer Alm
- Abschluss des Umwidmungsverfahrens für unser Industrie- und Gewerbegebiet in Unterstossau
- Ansiedlung von Industrie- und Gewerbebetrieben

### **Liebe GemeindebürgerInnen!**

Wie Sie sehen, ist über das Jahr wieder sehr viel passiert und ich hoffe, dass die Arbeit zur Zufriedenheit aller abgeschlossen werden konnte.

An dieser Stelle darf ich bemerken, dass die derzeitige Gemeindelegislaturperiode zu Ende geht und am 1. März 2009 die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl, sowie die Landtagswahl stattfinden.

Auch für das kommende Jahr bzw. für die kommende Periode stehen große Aufgaben in unserer Gemeinde an, die es gilt wieder mit aller Kraft zu bewältigen.

Als Bürgermeister darf ich bemerken, dass ich mich auch in Zukunft – sollte ich als Bürgermeister wiedergewählt werden – mit aller Kraft und Energie für unsere lebenswerte und wunderschöne Gemeinde, sowie für die Anliegen der Bürger und Bürgerinnen einsetzen werde.

Am Jahresende möchte ich es jedoch nicht verabsäumen, allen Vereinen der Gemeinde



Hohenthurn, den Kultur-, Sport- und Gesangsvereinen, Dorfgemeinschaften, Feuerwehren, Jägerschaften und Burschenschaften ein großes Dankeschön für die Aktivitäten, die über das ganze Jahr gesetzt wurden, auszusprechen. Eine harmonische Gemeinschaft ist nur dann möglich, wenn sich alle mit viel Idealismus und unentgeltlich dafür einbringen. Ich kann Sie abschließend nur herzlich ersuchen, Ihren Einsatz in Sachen Zusammengehörigkeit zum Wohle unserer Gemeinde fortzusetzen. Für mich ist Gemeinde der Lebenskreis, der die Heimat des Menschen darstellt, der den Mittelpunkt seiner Lebensäußerung bildet und ihm Geborgenheit und Zukunft vermittelt.

Abschließend ist es mir ein persönliches Bedürfnis, mich nochmals auch bei allen Behörden, Körperschaften und Verbänden, deren Beamten auf Landes- und Bezirksebene, die uns im heurigen Jahr immer wohlwollend und helfend zur Seite standen, zu bedanken.

Ihnen, geschätzte GemeindebürgerInnen wünsche ich ein Weihnachtsfest des Friedens und der Besinnung, viel Glück, Erfolg und Gesundheit im Neuen Jahr. Weiterhin hoffe ich auch im nächsten Jahr auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde Hohenthurn.

**Ihr Bürgermeister**

**Ing. Florian Tschinderle**



## **Vermessung Kärnten MORITZ ZT GmbH** **Dipl.Ing. Herwig Moritz**



INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN - BILDFLUG, FOTOGAMMETRIE UND SATELLITENVERMESSUNG - GPS, LASERSCHANNING, GRUNDSTÜCKSTEILUNGEN, WEG- UND GRENZVERMESSUNGEN, BESTANDSPÄNE - KOSTENLOSE ERSTBERATUNG  
**A 9500 VILLACH, LUDWIG WALTER STRASSE 23 , TEL. (04242) 24375 FAX DW. 26 Email : office@di-moritz.at**

**Hohenthurn-Sprechtag im Jahr 2009: 19.03., 16.04., 21.05.Feiertag, 18.06., 17.09., 15.10.**

**NEU jeweils von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr im Gemeindeamt Feistritz an der Gail NEU**



## Industrie- und Gewerbegebiet Hohenthurn

**Wie schon in den letzten Gemeindepapieren berichtet, ist beabsichtigt, im Bereich Unterstossau nördlich der bestehenden Restmülldeponie direkt unter der Autobahn A2 ein Industrie- und Gewerbegebiet zu schaffen.**

Im März dieses Jahres wurde ein Raumordnungs- bzw. Planungskonzept erarbeitet und bei den Behörden das Umwidmungsverfahren für ein Industrie- und Gewerbegebiet eingeleitet. Im Vorfeld hat sich die Gemeinde Hohenthurn die Optionen für die Grundstücke in einer Größe von 14 ha von den Grundeigentümern gesichert.

**Ich glaube, wenn ich heute berichten darf, dass sämtliche Genehmigungen seitens der zuständigen Behörden vorliegen, so ist das sicherlich ein Meilenstein für die Entwicklung der Gemeinde Hohenthurn, der mich als Bürgermeister sehr stolz macht und positiv in die Zukunft blicken lässt.**

Es war ein harter und nicht einfacher Weg – unzählige Gutachten – Naturschutz, Umwelt, Lärmschutz, Wasserrecht, Ökologie – mussten eingebracht, von den zuständigen Sachverständigen beurteilt werden, bis schlussendlich der ganze Umwidmungsakt dem Land Kärnten zur Genehmigung vorgelegt werden konnte.

Mit dem positiven Bescheid des Amtes der Ktn. Landesregierung vom 13.11.2008, verfügt nun die Gemeinde Hohenthurn über ein Industrie- und Gewerbegebiet von 14 ha.

Ich darf noch einmal bemerken, dass durch die zentrale Lage im Dreiländereck, der Nähe zu den Häfen Triest und Koper, den Anschluss an das europäische Autobahnnetz, dieser Standort von hoher Wertigkeit ist.

An dieser Stelle darf ich mich bei allen

Behördenvertretern der BH Villach, des Amtes der Ktn. Landesregierung sowie der Landespolitik recht herzlich für die gute konstruktive und sachliche Zusammenarbeit bedanken, dass es möglich war in dieser kurzen Zeit dieses Umwidmungsverfahrens abzuschließen bzw. zu erwirken.

Das vorhandene Industrie- und Gewerbegebiet hat nicht nur für die Gemeinde Hohenthurn, sondern für den gesamten Bereich des unteren Gailtales immense Bedeutung und hohe Wertigkeit.

Laut dem Konzept der Gemeinde Hohenthurn sollen hier am Standort in der Endphase der Betriebsansiedlungen **ca. 300 Arbeitsplätze** geschaffen werden.

Durch die Schaffung von Arbeitsplätzen ist für die Zukunft gewährleistet, dass unsere Bürger und Bürgerinnen in dieser Region Arbeitsplätze vorfinden und damit auch eine Abwanderung aus unseren Orten verhindert wird. Es besteht dadurch auch die Hoffnung, dass unsere wunderschönen Orte mehr besiedelt werden und die Gemeinde sowohl wirtschaftlich als auch bevölkerungsmäßig wächst.

Mit großer Freude darf ich auch weiters berichten, dass es gelungen ist, nach unendlich vielen harten Verhandlungen und immensen Vorarbeiten einen Großinvestor für die Niederlassung auf diesem Standort zu gewinnen.

Ende November konnten sämtliche Verträge erarbeitet und unterschrieben werden.

**Eine russische Firma – Firma Kraftool Alpen GmbH –, die weltweit Betriebe zur Fertigung von Werkzeugen aller Art hat und diese auch weltweit vertreibt, wird sich hier als erster Betrieb ansiedeln.**

Seitens der Gemeinde wurden an die Fa. Kraftool Alpen GmbH 3 ha Grund bereits verkauft und weitere 2 ha hat sich die Fir-

ma durch Option gesichert. Im Jahr 2009 soll ein Architektenwettbewerb zur Planung eines großen Logistikzentrums erfolgen. Die gesamte Planung soll erarbeitet und sämtliche behördliche Genehmigungen erwirkt werden. Im Frühjahr 2010 ist beabsichtigt, mit dem Bau des Logistikzentrums und der Bürogebäude zu beginnen.

Die voraussichtliche Inbetriebnahme ist mit Jahresbeginn 2011 vorgesehen. Es sollen 2 Baulichkeiten mit einer Gesamtnutzfläche von 15.000 m<sup>2</sup> und zum Teil mit einer Gebäudehöhe von 30 m sowie ein Bürokomplex errichtet werden.

20 Millionen Euro sollen in die Errichtung der Baulichkeiten investiert werden.

Die Gemeinde Hohenthurn hat aber selbstverständlich noch große Hausaufgaben in punkto Infrastruktur einzubringen. Bis April 2009 muss sämtliche Infrastruktur – Kanal, Wasserversorgung, Energieversorgung – am Standort vorhanden sein. In weiterer Folge ist die bestehende Industriestraße von der B 83 zweispurig auszubauen, sowie die gesamte Erschließung des Industrie-, und Gewerbegebietes kontinuierlich zu errichten.

Gesamtkosten für die Errichtung der Infrastruktur in den nächsten Jahren belaufen sich auf ca. 2 Millionen Euro.

Nach wie vor ein großes Thema ist jedoch die Brücke über die Gailitz Richtung Industriestraße – Arnoldstein. Hier wird es in den nächsten Wochen noch mehrere Besprechungen und Verhandlungen mit den Nachbargemeinden und dem Land Kärnten geben. Ich darf bemerken, dass die Realisierung der Brücke sowohl für das Industrie- und Gewerbegebiet Hohenthurn als auch Arnoldstein von Vorteil wäre, und viele Synergien gemeinsam genützt werden könnten.

(Bilder siehe letzte Seite)



**Holzexport  
Behauwerk**

**GERALD FRANZELIN**

A-9601 Arnoldstein Stossau 28  
Tel. 0 42 55 / 24 40 Fax 0 42 55 / 20 43  
Mobil. 0664 / 43 14 386



**A-9602 Thörl - Maglern 81**

**Tel. 04255 / 8200 ★ Fax 04255 / 8200 40**

**Autotel. 0664 / 1313326**

**Verkauf von Installationsmaterial, Elektrogeräten,  
Leuchten, Elektroheizungen, Dachrinnenheizung  
und Alarmanlagen**



## Aus dem Gemeinderat



Erneuerung Stiegenaufgang Göriach

### Neugestaltung – Kirchenzugang Pfarrkirche Göriach

Der ostseitig des Friedhofes gelegene jahrhundertalte Zugang über die „Scalca“ zum Friedhof bzw. zur Pfarrkirche Göriach wurde im Herbst erneuert. Nachdem der Zugang nur mehr erschwert begehbar und die Sicherheit nicht mehr gegeben war, entschloss sich die Gemeinde Hohenthurn gemeinsam mit der Nachbarschaft Göriach und der Pfarre Göriach diesen Aufgang neu anzulegen. Seitens der Gemeinde Hohenthurn wurde ein finanzieller Beitrag in der Höhe von € 3.000,- sowie die Arbeitsleistungen der Bediensteten des Bauhofes in Höhe von € 1.500,- eingebracht. Die Nachbarschaft Göriach sowie die Pfarre Göriach brachten jeweils finanzielle Mittel in der Höhe von € 1.273,- ein. Die Gesamtkosten betragen € 7.046,-



Erneuerung Ortsgestaltung Achomitz

### Brückenerneuerung – Ortsgestaltung Achomitz

Nachdem der Kanalbau im letzten Jahr im Ort Achomitz abgeschlossen wurde, konnte im heurigen Jahr im südlichen Bereich des Ortes eine neue Brücke errichtet, sowie ein neuer Ortsplatz angelegt werden.

Durch die Neuerrichtung der Brücke ist es nun möglich, dass sämtlicher Schwerverkehr über den Verbindungsweg nach Dreulach abfahren kann und somit die neue Pflasterung im Ort Achomitz geschont wird. Bewusst wurde der massive Felsen südlich des Platzes in die Gestaltung bzw. Ausführung mit einbezogen. Ein Teil der Fläche wurde gepflastert, ein neuer Brunnen aufgestellt, Bepflanzungen vorgenommen und ein Lindenbaum gesetzt. Durch diese vorgenommenen Baulichkeiten ist dieser Platz sehr einladend zum Verweilen und Kraft tanken. Die gesamte vorgenommene Gestaltung ist sicherlich ein großer Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes.

Verbaute Kosten ca. € 70.000,-

Im nächsten Jahr ist noch beabsichtigt die Brückengeländer zu erneuern und eine Holzbrücke über das Bachbett zu errichten, damit auch der Wasserfall besichtigt werden kann. Seitens der Gemeinde ist auch geplant eine künstlerische Gestaltung für das „Springerdorf Achomitz“ zu erarbeiten und umzusetzen.

### Neuerrichtung der Eishockeybanden Göriach

Im Herbst konnten auch diese Arbeiten komplett abgeschlossen werden. Gesamte Investitionskosten € 66.200,-.

Vom Verein wurden 350 Arbeitsstunden sowie ein Geldbetrag in der Höhe von € 2.200,- und die Verpflegungs- und Nächtigungskosten der ausführenden Firma übernommen. Die Sportstätte steht wiederum allen sportbegeisterten Bürgern, Bürgerinnen sowie der Jugend und der Schule zur Verfügung.



Erneuerung Banden

### Erneuerbare Energie für die Volksschule in Achomitz

Die Volksschule der Gemeinde Hohenthurn in Achomitz wird ab sofort mit Erneuerbarer Energie versorgt. „Damit sparen wir nicht nur Heizkosten, sondern schonen auch noch die Umwelt“, freut sich Bürgermeister Ing. Florian Tschinderle. Nach einer Beratung durch Mitarbeiter der AEE entschloss sich der Gemeinderat eine Pelletsheizung einbauen zu lassen. Der alte 140 kW starke Ölkessel war speziell in der Übergangszeit immer überdimensioniert und hatte durch das oftmalige Zünden einen schlechten Wirkungsgrad, was sich wiederum in einem höheren Ölverbrauch auswirkte. Bei der neuen Lösung, einer Biomasse-Tandemkesselanlage mit Pufferspeicher, kann jederzeit eine modulierende Leistung zwischen 1-112 kW angeboten werden. Das Herz der Anlage ist ein ausgeklügeltes Regelkonzept, das die Kesselleistungen optimal und sparsam managt. Der Lagerraum wurde in einem Kellerraum untergebracht und fasst eine Kapazität von ca. 20 Tonnen Pellets.

### VS Achomitz ist Sieger auf ganzer Linie

„Beim derzeitigen Ölpreis spart die Gemeinde Hohenthurn ca. 8.000,- Euro an Brennstoffkosten/Jahr. Damit amortisiert sich diese Maßnahme in rund vier Jahren“, rechnet Bürgermeister Ing. Florian Tschinderle vor. „Nicht zu vergessen ist auch die Vorbildwirkung. Wir nutzen heimische Ressourcen als Brennmaterial, sparen 84 t CO2 gegenüber der Ölheizung.“

### Fazit

Die Kosten für die Heizungsumstellung aufgrund der Preisdifferenz der Energieträger Öl und Pellets sind nach vier Jahren gedeckt. Ab dem fünften Jahr sparen wir uns jährlich € 8.000,-. Und wir halten unsere Kinder damit umweltfreundlich warm. Gesamtinvestition: € 48.000,- Förderung: € 14.000,-



Ing. Rudolf Moschik und Bgm. Ing. Florian Tschinderle bei der neuen Heizungsanlage





# Zur Information

## Bautätigkeiten 2. Halbjahr 2008:

**Zwitter Janko jun., Achomitz 25**

Neuerrichtung eines Einfamilienwohnhauses

**Jochum Oswald u. Binder Christine, Hohenthurn 53a**

Errichtung eines Einfamilienwohnhauses

**Wiegele Bettina, Hohenthurn 67**

Err. einer Terrassenüberdachung u. Heizanlage mit Pelletslageraum

**Dorn Peter, Hohenthurn 4**

Errichtung eines überdachten Hackgutlagers

**Binter Renate u. Herbert, Draschitz 17**

Errichtung einer Terrassenüberdachung aus Holz

**Snoj Stefan, Hohenthurn 33**

Errichtung Mistlagerstätte und Jauchengrube

**Schwenner Wolfgang, Göriach 9**

Neubau Rinderlaufstall, Güllegrube und Fahrsilo, Umbau Einstellbereich

**Ing. Fuchs Günther, Draschitz 63**

Aufstockung der bestehenden Garage, Errichtung einer Zugangsstiege ins OG, einer Glasüberdachung im OG und eines Gartengeräteraumes im EG

**Gemeinde Hohenthurn**

Umbau der zentralen Feuerungsanlage in eine Pellets Feuerungsanlage in der Volksschule Hohenthurn

## Heizkostenzuschussaktion 2008/09

Ab 1. Juli 2007 ist die Heizkostenzuschussaktion des Landes Kärnten im § 34 des Kärntner Mindestsicherungsgesetzes 2007 – K-MSG 2007, LGBl.Nr. 15/2007 i.d.g.F. gesetzlich verankert und wird für die jeweilige Heizperiode (2008/2009) fortgesetzt. Einkommensschwache Personen/Haushaltsgemeinschaften, welche auf Grund ihrer persönlichen Voraussetzungen zum Personenkreis nach § 4 Abs. 1 und 2 des K-MSG 2007 gehören, erhalten einen **einmaligen Heizkostenzuschuss**.

**Heizkostenzuschuss in Höhe von € 171,50 Einkommensgrenze Monatl. EURO**

Bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	720,-
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften....)	1.070,-
Zuschläge für jede weitere Person	98,-

**Heizkostenzuschuss in Höhe von € 98,- Einkommensgrenze Monatl. EURO**

Bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	1.040,-
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften....)	1.430,-
Zuschläge für jede weitere Person	98,-

*Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. Sonderzahlungen sind bei Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen. Unterhaltsleistungen sind vom Nettoeinkommen abzuziehen.*

Die Antragseinbringung beim Wohnsitzgemeindeamt beginnt am 1. OKTOBER 2008 und endet mit 31. MÄRZ 2009. Spätere Antragsstellungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Die Auszahlung der Heizkostenzuschüsse erfolgt nach Prüfung der Unterlagen durch das zuständige Wohnsitzgemeindeamt.

## Defibrillator

**Welcher sich im Feuerwehrhaus Hohenthurn befindet! Der Lebensrettende Stromstoß**  
Er ist zwar kein Wundermittel, aber er ist eine große Hilfe für die Wiederbelebung! Zeit ist LEBEN! Jede Minute Verzögerung der Defibrillation reduziert bei Herzkammerflimmern die Chance auf Erfolg um 10 %

### Maßnahmen bei einem Notfall:

1. Telefonnummer: 144 Rettung anrufen
2. Erstversorgung bei Kreislaufstillstand: Beatmung und Herzmassage
3. Gerät holen und Alfred Kikel, Tel.: 0664 620 22 88, anrufen!

## Müllabfuhrtermine für das 1. Halbjahr 2009

Sa. 27. Dez. 08	monatlich
Do. 08. Jänner	14-tägig
Do. 22. Jänner	monatlich
Do. 05. Feber	14-tägig
Do. 19. Feber	monatlich
Do. 05. März	14-tägig
Do. 19. März	monatlich
Do. 02. April	14-tägig
Do. 16. April	monatlich
Do. 30. April	14-tägig
Do. 14. Mai	monatlich
Do. 28. Mai	14-tägig
Fr. 12. Juni	monatlich
Do. 25. Juni	14-tägig

## Abholtermine Gelber Sack 1. Halbjahr 2009

Dienstag	24.02.2009
Dienstag	21.04.2009
Dienstag	16.06.2009

*Die Mülltonnen und der Gelbe Sack sind am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitzustellen.*

## Urlaubsvertretung Dr. Napokoj

Die Ordination ist in der Weihnachtszeit am 24. und 31. 12. 2008, am 5.1.2009 sowie von 9.2.- 15.2.2009 geschlossen.  
*Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest!*

## Impressum

- **Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:**  
Bgm. Ing. Florian Tschinderle, Gemeinde Hohenthurn
- **Herstellung und Umsetzung:**  
RDZ Werbung+Marketing, Villach/Hermagor
- **Verteilung:**  
An alle Haushalte der Gemeinde Hohenthurn
- **Auflage:** 400 Exemplare



## Dipl.-Ing. HELMUT ISEP ZIVILGEOMETER

ZT-Gesellschaft für Vermessungswesen GmbH

Ihr Partner in allen Fragen des Vermessungswesens

A-9500 Villach · F.-X.-Wulfen-Straße 9 · Telefon 04242/57 7 03 · Fax 04242/57 7 03-4  
Mobiltel. 0664/522 07 84 · e-mail: isku@aon.at





## FF-Übung und Kegelturnier

Die FF-Hohenthurn veranstaltete vom 15. August bis 17. August 2008 wieder das Helmuth Galle Gedenkturnier auf der Lehmkegelbahn.

Am Samstag veranstaltete die Feuerwehr Hohenthurn eine Schauübung. Bei der Annahme eines Verkehrsunfalles mit zwei Autos und einem Reisebus waren die Feuerwehren der Gemeinde Hohenthurn, die FF-Arnoldstein, FF-Nötsch, FF-Thörl, die Betriebsfeuerwehr Euronova und zwei Einsatzteams des Arbeiter Samariterbundes Villach im Einsatz. Als besondere Attraktion war der Einsatz vom neuen Löschgerät „IFEX“ der Betriebsfeuerwehr Infinion im Vergleich mit dem herkömmlichen Löschangriff zu sehen. Die FF-Hohenthurn bedankt sich nochmals bei allen Mitwirkenden, Helfern und Feuerwehren, besonders bei dem Busunternehmen Kowatsch, beim Betriebsleiter Hr. Oberrauner für die zur Verfügungstellung des Reisebusses. Die Gedenkmesse für unseren verunglückten Kommandanten, gestaltete am Sonntag unser Hr. Pfarrer Stanko Trap. Die



Die Florianijünger bei der Bergung der Unfallopfer

Heilige Messe wurde musikalisch von unserem Hr. Millonig Egbert gestaltet. In die Siegerliste beim Kegeltturnier konnten sich bei den Damen Fr. Ruth Schinnerl mit 7. Holz, bei den Herren Hr. Johann Pignet mit 8. Holz eintragen. Den Wanderpokal, welcher von der Fa. ABX (Hr. Erich Auer) gesponsert wurde, holte sich die Gruppe „Orion“ mit 33 Holz. Wir freuen uns Sie nächstes Mal wieder bei unserem Lehmkegelturnier begrüßen zu dürfen! Die Kameradschaft der Feuerwehr Hohenthurn!  
Alfred Kikel

## FF-Draschitz/Dreulach

Bei Kaiserwetter fand heuer am 10.08.2008 das Feuerwehrfest der FF Draschitz/Dreulach statt.

Gefeiert wurde das 40 jährige Jubiläum der Zusammenlegung der beiden Feuerwehren Draschitz und Dreulach, welche sich bis heute durch den großen Zuspruch der Jugend für richtig erwiesen hat. Im Zuge der Feierlichkeiten konnte weiters eine ganz besondere Auszeichnung verliehen werden. Altkamerad Mörtl Johann, vlg. Meintsch, wurde die Ehrenurkunde für 60 Jahre aufopfernde Bereitschaft im Dienste der Feuerwehr verliehen. Kommandant Hans Köfer wies in seiner Festrede darauf hin, dass jeder einzelne Bürger in der Gemeinde einen wichtigen Beitrag zum Bestehen der Feuerwehr leistet. Im Zuge der Feierlichkeiten wurde darauf hingewiesen, dass



Gute Stimmung beim Feuerwehrfest

eine Feuerwehrchronik erstellt wird. Der Festgottesdienst wurde von Diakon Gottfried Taupe sehr eindrucksvoll geleitet. Der hohe Stellenwert unserer Feuerwehr wurde durch die rege Präsenz der Feuerwehren aus den umliegenden Gemeinden und Vertretern aus der Politik unterstrichen.  
Hans Köfer

## Fahr nicht fort – bleib im Ort!

Das Team vom Verein GO-MOBIL Unteres Gailtal wünscht allen Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohnern besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2009.

Fahrbetriebszeiten zu den Feiertagen:  
24.12.2008: 8.00 bis 14.00 Uhr  
25.12.2008: kein Fahrbetrieb  
31.12.2008 – 1.1.2009: 8.00 bis 2.00 Uhr

GO-MOBIL Tel.:  
0664/603 603 9611



Mein Weihnachtswunsch:  
Sicherheit für alles, was Ihnen lieb und teuer ist!

Frohe Weihnachten sowie ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Berater vor Ort!

Bezirksdirektor Martin Widemair  
0676/4284540

www.klv.at

KÄRNTNER LANDESVERSICHERUNG

## ADVENT

Die schönen Blumen sind verblüht,  
das Abendrot verglüht,  
die letzte Ernte ist eingebracht  
die Natur geht langsam zur Ruh'  
bald deckt der Schnee  
die müde Erde zu.  
Mutter Erde will jetzt rasten  
Mutter Erde will jetzt ruhn,  
können wir es nicht auch so tun?

Können wir – wie die Natur  
einfach rasten  
oder können wir nur mehr hasten.  
Tief in uns drin ist ein Sehnen  
alles Belastende ablegen zu können.  
Tief in uns drin können wir spürn,  
dass unsre Wege in  
eine besondere Zeit nun führn.

In eine Zeit der Einkehr,  
in eine Zeit zum Nachdenken,  
in eine Zeit um einzulenken.  
Streu einen Sack mit Federn aus  
es wird dir niemals gelingen  
jede einzelne wieder zu finden.  
Genauso ist es mit Worten  
einmal gesprochen –  
verträgt sie der Wind,  
und diese Worte nie mehr zurück zu holen  
sind.

Drum denk ein wenig nach  
in dieser besonderen, besinnlichen Zeit,  
denn Weihnachten ist nicht mehr weit.  
Es wird das ganze Jahr nie so  
viel vom Frieden gesprochen  
als in diesen Tagen  
vielleicht hörn wir der Engel Flügel schlagen?

Nimm mit ins neue Jahr  
schöne, friedvolle Gedanken,  
sie werden halten und tragen,  
solltest du einmal schwanken.

Mit diesem Denken  
kannst du die Weihnachtsfreude  
weeterschenken.

Hildegard Köfer



## 10 Jahre „Old-Krad-Driver“ Hohenthurn

Im vergangenen August feierten die Hohenthurner „Old-Krad-Driver“ ihr 10-jähriges Bestehen. Das Hillibilli-Trio aus Feldkirchen sorgte, trotz des Regens, für sehr gute Stimmung, und auch die Tombolalose waren schnell ausverkauft.

Präsident Franz Bilsak konnte zahlreiche Oldtimer-Freunde aus dem In- und Ausland begrüßen. Vertreter etlicher Vereine waren ebenfalls als Gratulanten anwesend: „Klasičnih-Motociklov“ aus Sežana, „Wildcats“ aus Italien, „Roadrunners“ aus

Villach, „Freunde alter Motorräder“ aus Liebenfels, „Oldtimerclub“ aus Villach, „Kärntner Motorveteranenclub“ aus Klagenfurt, „Mirnock-Oldies“ aus Feld am See und noch einige andere. Für bodenständige Kost sorgten Michael Mörtl aus Draschitz, der die herzhafteste „Frigga“ zubereitete, und Silvano aus Italien, der für Polenta und Käse zuständig war. Einige „Old-Krad-Driverinnen“ und andere fleißige Bäckerinnen aus dem Ort sorgten für wohl-schmeckende Kuchenspenden.

Barbara Wank



Jubiläumsfeier der Old-Krad-Driver Hohenthurn

## Singkreis Hohenthurn wieder aktiv

Über 4 Jahre hinweg, betreute Schuldirektor a.D. Willi Millonigg aus Vorderberg, den Singkreis Hohenthurn.

Aufgrund seines Alters – er feierte heuer im Feber die 88 jährige Wiederkehr seines Geburtstages – beendete er, schweren Herzens, seine Jahrzehnte dauernde Chorleiterertätigkeit die er bei verschiedenen Chören inne hatte. Wir möchten Willi Millonigg an dieser Stelle unseren herzlichen Dank aussprechen und ihm ein langes gesundes Leben wünschen.

Wir fürchteten schon, dass mit seinem Ausscheiden auch der Chor zerfallen wird.

Dankenswerter Weise hat sich aber nun Martin Schwei, selbst langjähriges Mitglied im Singkreis und Chorleiter der Sängerrunde Thörl-Maglern, bereit erklärt die Probenarbeit mit dem Singkreis wieder aufzunehmen.

Wir proben zurzeit jeden zweiten Montag um 20.00 Uhr im Gasthaus Lussnig in Draschitz und würden es sehr begrüßen, wenn ein paar Bässe und Tenöre, an denen es uns noch mangelt, ganz unverbindlich zu unseren Proben „schnuppern“ kämen.

Barbara Wank

## Rockkonzert



MADOG aus Villach in „Action“

Am 5. Juli 2008 fand zum ersten Mal in der Gemeinde Hohenthurn das VOLLUMEN Rockfestival statt.

## Seniorenachmittag

Die Gemeinde Hohenthurn lud am 20. September 2008 die Senioren und Seniorinnen aus der Gemeinde ein, gemeinsam mit den Gemeindevertretern einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Bgm. Ing. Florian Tschinderle und der Obmann des Familien- und Sozialausschusses, Franz Bilsak konnten heuer 48 betagte Mitbürger begrüßen. Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder kleine Präsente an die Anwesenden verteilt.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Kirchenchor Göriach, unter der Leitung von Cornelia Mörtl und der Tamburizza Gruppe aus Achomitz, unter der Leitung von Sabina Wiegele. Einen recht herzlichen Dank auch an Frau Hildegard Köfer, welche mit ihren Gedichten einen weiteren Beitrag zu einem gelungenen Rahmenprogramm geleistet hat. In den späten Nachmittagsstunden klang das gesellige Beisammen sein schön langsam aus.



Gemütlicher Nachmittag im Gasthaus Wedam – Tschuri

Die Kärntner Band FORMER VIRGINS eröffnete bereits am frühen Abend das Festival und heizte mit bekannten Cover Versionen dem Publikum ein und sorgte für richtige Stimmung. Als nächstes folgte die italienische Band JEBBAL SAG. Unsere Freunde spielten gelungenen Metal mit klassischen Elementen. Ein weiterer Höhepunkt des Abends waren FIREFLY aus Slowenien. Der slowenischen Band mit ihrer herausragenden Violinistin gelang es durch einen besonderen Mix aus Folk & Rock das Publikum mitzureißen. THUNDERROAD aus Italien spielten feinste Coverversionen von Led Zeppelin und Iron Maiden. Auch die Kärntner Melodic Metaller MELY ließen die Fans nicht zur Ruhe kommen und animierten mit ihrer Live Version von „Lady In Black“ die Fans zum Mitsingen. Der Höhepunkt des Abends waren MADOG aus Villach. Die bekannten Villacher Powermetaller gönnten den Fans keine Pause und krönten den Abschluss mit mehreren Zugaben. Das Rockfestival war eine gelungene Veranstaltung mit positivem Echo, viele der Besucher wünschten sich eine Wiederholung. Durch das disziplinierte Verhalten aller Besucher verlief die gesamte Veranstaltung ohne Vorkommnisse. Unser Dank gilt der Gemeinde Hohenthurn und der Freiwilligen Feuerwehr für ihren Ordnerdienst.

Klaus Schwarz





## Pensionistenverband

**Auch 2008 ein erfolgreiches Jahr für den Pensionistenverband Feistritz/Gail-Hohenthurn**

Die Ortsgruppe Feistritz/Gail-Hohenthurn des österreichischen Pensionistenverbandes erfreute sich auch 2008 regen Zuspruchs. Man war auch in diesem Jahr bemüht, den 220 Mitgliedern ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm zu bieten.

Neben der Jahreshauptversammlung und drei Ausschusssitzungen fanden vier Veranstaltungen in den Gemeinden statt. Dazu kamen vier Ausflüge in das In- und Ausland, zwei organisierte Urlaubsaufenthalte von jeweils einer Woche in Kroatien und Slowenien sowie sportliche Aktivitäten. Ehrungen zu runden Geburtstagen und als Anerkennungen für langjährige Mitgliedschaften rundeten das Programm ab. Insgesamt nahmen 980 Personen an den Veranstaltungen teil.

Unter der Führung von Obmann Vizebürgermeister Josef Winkler war der Ausschuss bemüht, das Jahresprogramm so zu gestalten, dass an den Veranstaltungen möglichst viele Mitglieder teilnehmen konnten. Der Erfolg gibt den Organisatoren recht!

Vzbgm. Josef Winkler



Wanderung im Dreiländereckgebiet unter dem Motto: Pensionistenverband sportlich aktiv



Grillnachmittag des Pensionistenverbandes beim Feuerwehrhaus in Draschitz

## Maronifest Unterstossau

Am 15. November 2008 fand auf dem Grundstück des Herrn Horst Anawender in Unterstossau das mittlerweile dritte Maronifest statt. Zahlreiche Besucher, unter ihnen auch Vzbgm. Gerald Franzelin ließen sich die gebratenen Maronis zu einem guten Glas selbstgemachten Punsch oder Glühwein schmecken. Bei Musik und guter Laune saß man bis in die späten Abendstunden zusammen. Ein recht herzliches Dankeschön auch an die Helferinnen und Helfer, welche für ein gelungenes Fest verantwortlich zeichneten!



Gute Unterhaltung beim bereits dritten Maronifest bei Herrn Horst Anawender in Unterstossau

## Göriacher Almkirchtag

Am 3. August fand heuer zum 29. Mal das alljährliche Freundschaftsfest zwischen der Burschenschaft Göriach und unseren Freunden aus Italien statt. Bereits um 9:00 Uhr startete der traditionelle Berglauf von Coccau auf die Göriacher Alm. Für Unterhaltung sorgte die „Opice Band“. Bei traumhaftem Wetter und zahlreichen Besuchern wurde es ein gelungenes Fest. Wir bedanken uns bei unserem Herrn Pfarrer Stanko Trap für den festlichen Gottesdienst, der wie jedes Jahr bei der schönen Kapelle stattgefunden hat.

BF Georg Grafenauer



Die Burschen und Mädchen der Burschenschaft sorgen für das leibliche Wohl der Besucher

## Göriacher Jahreskirchtag

Am 14. und 15. September fand heuer wieder der traditionelle Göriacher Jahreskirchtag statt. Nach tagelangem Bangen ums Wetter wurden wir bereits am Sonntagmorgen von der Sonne überrascht. Der strahlend blaue Himmel begleitete uns durch den Großteil des Tages. Beim Kufenstechen konnte Martin Grafenauer sich das begehrte Kranzl sichern. Nach dem Kufenstechen wurde der traditionelle Lindentanz abgehalten. Musikalisch wurde das Fest von der „Opice Band“ umrahmt. Trotz milderer Temperaturen war es ein gelungener Tag und es wurde noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Wir bedanken uns beim Gasthaus Wedam-Tschuri für die Unterstützung und die nette Bewirtung im Rahmen des Kirchtages.

BF Georg Grafenauer



Die Burschenschaft Göriach



Martin Grafenauer mit dem Kranzl

# LEILER

## TISCHLEREI

Inh. Peter Kaiser • 9613 Feistritz/G. 123  
Tel.: 04256 / 25 25 • 25 25-15

E-Mail: tischlerei-leiler@aon.at  
www.tischlerei-leiler.com

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner  
für den gesamten Innenausbau

# Valentin Kassin

## Erdbebewegungen

9613 Dreulach 34

Mobil:

0664/3416463



# Aus unserer Gemeinde

## Draschitz/Dreulacher Jahreskirchtag

**Am 14. und 15. September war wiederum der Draschitz/Dreulacher Jahreskirchtag, der wie jedes Jahr im beheizten Festzelt beim FF-Haus stattfand.**

Für die musikalische Umrahmung sorgten drei verschiedene Musikgruppen: Die Karawanken Oberkrainer, Das Trio Drei und Die Faakersee Power. Beim Kufenstechen nahmen heuer sieben Reiter teil wobei Florian Kaiser und Sebastian Schaubach heuer das erste Mal mit ritten und sich wacker auf ihren Pferden hielten. Nach einigen Runden ergatterte sich Hans Günther Köfer das bewerte Kranzl. Die Burschenschaft führte mit insgesamt zwölf Pärchen den traditionellen Lindentanz vor. Die zahlreichen Besucher kamen auch trotz der Kälte von Nah und

Fern. Selbst bei winterlichen Temperaturen war der Kirchtag ein wunderbares Ereignis.

Als Obmann der Burschenschaft möchte ich mich bei den Helfern und allen Besuchern recht herzlich bedanken und freue mich schon sehr aufs nächste Jahr.



Hans Günther Köfer

Euer Josef Wanker

## Dreulacher Dorffest

**Am 30. August 2008 veranstaltete die Dorfgemeinschaft Dreulach das alljährliche Dorffest, trotz der kalten Witterung folgten wieder viele Bewohner und Gäste der Einladung der Dorfgemeinschaft.**

Neben der leiblichen Versorgung hatte man die Möglichkeit sich wieder einmal mit seinen Nachbarn und Bekannten ausgiebig zu unterhalten. Am Abend zogen sich die meisten Besucher in das warme „Bauhofstüberl“ zurück, wo man den Tag gemütlich bei musikalischer Umrahmung ausklingen lies. Die Dorfgemeinschaft freut sich schon wieder auf das nächste Jahr, wo sie hoffentlich bei besserem Wetter das nächste Dorffest veranstalten kann.

Jürgen Fina

## Ausstellung in Ljubljana



Bild - Gerhard Leeb

**Dr. Peter Wiesflecker, Organisator Miro Šubelj, Daniel Mešnik, Bürgermeister von Dol Primož Zupančič, Dr. Janko Malle, Mag. Urban Popotnig, Pfarrer Stanko Trap**

die religiös geprägten Inhalte. Dass die Bilder auch in unserem Nachbarland die Menschen entsprechend beeindruckten bewies einmal mehr die Tatsache, dass bereits bei der Vernissage mehrere Arbeiten von der Gemeinde Dol angekauft wurden.

## Razstava v Ljubljani

Konec novembra se je podala skupina ljubiteljev umetnosti na otvoritev razstave slik Gorjančana Daniela Mešnika v Dolu pri Ljubljani. Njegova četrta samostojna razstava je bila prva v Sloveniji. Organizator razstave Miro Šubelj je predstavil umetnika, župan Primož Zupančič je otvoril razstavo. Zahomški tamburaši so glasbeno popestrili vernisažo. Zbralo se je tudi lepo število slovenskih obiskovalcev. Z velikim zanimanjem so si navzoči ogledali umetnine, se okrepšali in se v prijetnem vzdušju pogovarjali in zabavali s prijatelji s Koroške.

Daniel Mešnik

Zu einem richtigen Fest wurde die Vernissage der Ausstellung des Göriachers Daniel Mešnik in Dol bei Ljubljana. Zahlreiche Freunde und Kunstinteressierte aus den Gemeinden Hohenthurn, Feistritz und Nötsch waren mitgekommen um die erste Präsentation der Bilder auerhalb Kärntens zu feiern. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von den Zahomški tamburaši. In ihren Eröffnungsansprachen würdigten sowohl Organisator Jure Šubelj als auch der Bürgermeister der Gemeinde Dol Primož Zupančič die Arbeiten Mešniks und verwiesen dabei auf den kraftvollen Stil und

nen des Ortsverbandes, namentlich der beiden Kameraden Heinrich Schnabl und Josef Moritsch, die im abgelaufenen Vereinsjahr in die ewige Heimat abberufen wurden, sowie des tödlich verunglückten LH und Kulturreferenten Dr. Jörg Haider.

Worte zum Gedenktag sprach Bgm. Ing. Florian Tschinderle. Er verwies besonders darauf, dass die stattfindenden Gedenkfeiern an den Friedhöfen und Kriegerdenkmälern uns als nachfolgende Generation verpflichten, sich JENER zu erinnern, die für ihre Heimat ihr Leben opfern mussten und dankte den Kameraden des Ortsverbandes für die Verbundenheit und Mitarbeit im örtlichen Gesellschaftsleben. Herr Pfarrer Stanko Trap zelebrierte in der Pfarrkirche Göriach den Festgottesdienst. Diese Gedenkfeier wurde gesanglich und musikalisch umrahmt durch den Kirchenchor Göriach unter der Leitung von Frau Cornelia Mörtl und dem Bläserquartett der Traditionskapelle Arnoldstein. Obmann Hans Isepp dankte den Anwesenden für die Teilnahme am Gedenken der Toten. Besonderen Dank richtete er an jene, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben sowie den beiden Gemeinden für die konsequente Unterstützung und stets gezeigtes Wohlwollen.

Hans Isepp

## Gedenktag in Dreulach

„Erinnerung, das ist die Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten“.

Das alljährliche Erinnern im Herbst der Kriegstoten fand heuer am 26. Oktober – am Tag der Fahne – statt. Gemeinsam mit den Gemeindevertretungen und der Bevölkerung der Gemeinden Hohenthurn und Feistritz gedachten die Kameraden des ÖKB – Ortsverband Kriegerverein Oisternig - bei der Gedenkstätte in Dreulach der Kriegsoffer der Weltkriege, des Kärntner Abwehrkampfes, der Verstorbe-



Das Kriegerdenkmal in Dreulach

*In Bauangelegenheiten  
immer für Sie da*

**LOIK-BAU**  
Ges.m.b.H.

9615 Presseggen 17  
Telefon 04282/2650, Fax DW -6





## Gesunde Gemeinde



Der Referent Herr Karl Stampfer, Frau Mag. Elana Pleschutzniq, Herr GR Franz Bilsak und die interessierten Zuhörer.

### Vortrag Depression

Im Gemeindeamt Hohenthurn fand am 5. November 2008 im Rahmen der Gesunden Gemeinde ein Vortrag zum Thema „Mit Achtsamkeit und Akzeptanz Depressionen vorbeugen“ statt.

Der schlechteste Ratschlag, den man einem depressiven Menschen geben kann, ist „Reiß dich zusammen.“ Mit diesen Worten begann der sehr interessante und informative Vortrag von Hr. Karl Stampfer. Der Psychotherapeut gab Tipps für Betroffene und Angehörige und informierte über Symptome, Formen und Ursachen von Depressionen. Die Ursachen betreffend ging Herr Stampfer auf die angeborene „Dünnhäutigkeit“ mancher Menschen sowie auf die „erlernte Hilflosigkeit“, Stress und Lebenskrisen ein. Wichtige Schlagworte des Abends waren Sinnfinden, Hoffnung und Achtsamkeit und Akzeptanz sich selbst gegenüber. Mit vielen praktischen Beispielen und Übungen brachte Hr. Stampfer die Theorie dem Publikum näher. Die abschließende Botschaft war, dass es nie zu spät ist, seinen Lebensstil positiv zu verändern.

Mag. (FH) Frau Elena Pleschutzniq

### Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige

Nach fast einem Jahr „Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige“ können wir eine recht ordentliche Bilanz vorweisen: Insgesamt hatten wir bei 11 Veranstaltungen 177 Besucher.

Das Team (Frau Lussnig, Frau Mörtl, Frau Wank) leistete 345 Arbeitsstunden inklusive 536 Telefonminuten, 1134 Kilometer wurden gefahren (Stichtag 31. Oktober).

„Tauschbörse“ und „Stammtischzeitung“: Den aktuellen Stand der Tauschbörse sehen Sie im monatlichen Postwurf oder am Aushang am Gemeindeamt. Die Stammtischzeitung ist eine Nachlese der Referate und enthält wichtige und interessante Informationen. Sie ist bei der Stammtischleitung oder am Gemeindeamt erhältlich.

### Termine und Themen 2009:

30. Jänner: „Umgang mit Stress“

27. Feber: „Angst als treibende Kraft“

27. März: „Alter als letzter Lebensabschnitt – Sterben und Tod zu Hause“

24. April: „Selbstwert und Selbstbewusstsein“.

Bitte beachten sie den aktuellen Postwurf.

Der **Stammtisch** findet jeden letzten Freitag im Monat, jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr, im Mehrzweckhaus in Hohenthurn statt. Nähere Auskünfte und Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt in Hohenthurn oder bei der Stammtischleitung: Barbara Wank 04255/8401 oder 0664/9919771, Regina Lussnig, 0650/76 04 959

Barbara Wank

### Hospizteam Hohenthurn

Seit November 2007 gibt es das mobile Hospizteam Hohenthurn. Im Sinne der „Hospizbewegung Kärnten“ sehen wir unsere Aufgabe darin, schwerkranken und sterbenden Menschen und ihren Angehörigen beizustehen, auf deren Bedürfnisse und Wünsche einzugehen, die Selbstständigkeit zu fördern, Schmerzen und Einsamkeit im Sterben zu lindern, um bis zuletzt Lebensqualität und menschliche Würde zu wahren.

Im Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen und ihren Angehörigen richten wir uns nach Eigenschaften und Werten wie Würde, Liebe, Respekt, Toleranz, Geduld, Annahme, Einfühlungsvermögen und Wahrhaftigkeit. Aktive Sterbehilfe lehnen wir ab.

Unsere Arbeit ist keine Konkurrenz, sondern eine Ergänzung zu den bereits vorhandenen medizinischen und sozialen Diensten, zu den niedergelassenen Ärzten sowie zur Seelsorge. Wir bieten keine Pflegedienste an, sondern begleiten die Menschen durch persönliche Gespräche und Beratung. Indem wir Zeit schenken, entlasten wir die Angehörigen.

Insgesamt haben wir seit November 2007 in Hohenthurn, Feistritz, Arnoldstein und Nötsch 133 Menschen ehrenamtlich und kostenlos begleitet, 862 Stunden verbracht wir mit Hausbesuchen und 2285 Minuten haben wir telefonisch geholfen. Gesamt wurden 3075 Kilometer zurückgelegt (Stichtag 31. Oktober).

Nähere Informationen über eine Hospizbegleitung, die Hospizarbeit im Allgemeinen, über spezielle Fragen oder auch über eine Ausbildung zum Hospizmitarbeiter erhalten Sie am Gemeindeamt in Hohenthurn oder bei der Leitung des Hospizteams: Barbara Wank, 0664/99 19 771 oder Regina Lussnig, 0650/76 04 959.

Barbara Wank



Stammtisch-Ausflug nach Hüttenberg

### Radwandertag

Am 5. Juli 2008 lud der Arbeitskreisleiter der Gesunden Gemeinde Hohenthurn, GR Franz Bilsak, die Gemeindebürger zum jährlichen Radwandertag ein. Bei herrlichem Wetter trafen sich 28 Teilnehmer am Ausgangspunkt beim Sportplatz Draschitz/Dreulach. Von dort ging es weiter über Hohenthurn nach Thörl-Maglern zur italienischen Grenze, über den wunderschönen Radweg durch Coccau zur Talstation Lussari. Nach einer Rast mit Imbiss radelten wir zurück nach Draschitz zum Gasthaus Lussnig, wo alle Teilnehmer auf eine Jause eingeladen wurden. Die Gemeinde Hohenthurn bedankt sich bei den zahlreichen Teilnehmern, und freut sich schon, auch nächstes Jahr wieder zu einem Gesunden Gemeinde Radwandertag einzuladen.

GR Franz Bilsak

## Das Fest des heiligen San Giovanni in Moimacco

Bei herrlichem Wetter reiste der Kirchenchor Göriach und einige Hohenthurner Gemeindebürger am 20.06.08 in die Partnergemeinde Moimacco. Dort wurde an diesem Tag das Fest des heiligen San Giovanni gefeiert. Der festliche Gottesdienst wurde vom Kirchenchor Göriach gesanglich umrahmt. Es war für beide Gemeinden eine kulturelle Bereicherung, bei der die bestehende Freundschaft weiter vertieft werden konnte.

Cornelia Mörtl





# Aus der Bevölkerung

## Personenstands- bewegung

1. Juli 2008 bis 31. Dezember 2008

**IHREN GEBURTSTAG FEIERTEN:** *Wir gratulieren!*

### 75. Geburtstag

am 12.07.2008 Alfred Pufitsch, Hohenthurn 15  
am 12.08.2008 Franz Kaiser, Göriach 32  
am 29.09.2008 Elise Mörtl, Draschitz 23

### 80. Geburtstag

am 27.08.2008 Juliana Baurecht, Draschitz 55  
am 21.12.2008 Johann Wurzer, Göriach 8

### 85. Geburtstag

am 02.08.2008 Gustav Schneider, Draschitz 41  
am 08.09.2008 Lukas Martinz, Dreulach 45  
am 23.10.2008 Maria Fatzi, Hohenthurn 17  
am 09.12.2008 Helene Kregar, Draschitz 46

### 86. Geburtstag

am 22.07.2008 Herta Wanker, Dreulach 23  
am 08.09.2008 Lambert Schaubach, Draschitz 42

### 87. Geburtstag

am 01.07.2008 Karl Lamprechter, Stossau 19  
am 24.07.2008 Jakob Tschinderle, Dreulach 6  
am 31.10.2008 Prof. Johann Schnabl, Achomitz 27  
am 16.12.2008 Aurelia Galle, Achomitz 3

### 88. Geburtstag

am 25.07.2008 Anna Zupan, Dreulach 49

### 89. Geburtstag

am 14.10.2008 Theresia Schaubach, Draschitz 26

### 92. Geburtstag

am 27.11.2008 Franziska Martinz, Dreulach 4

### 93. Geburtstag

am 30.11.2008 Gertrude Götzinger, Hohenthurn 69

### 99. Geburtstag

am 28.12.2008 Agnes Kuglitsch, Dreulach 30

### VERSTORBEN SIND:

am 05.09.2008 Susanne Müller, Draschitz 44, im 93. Lj.

Aufgrund des Datenschutzes sind wir nicht berechtigt, Standesamtsmitteilungen, Todesfälle und Altenehrungen zu veröffentlichen. Da dies jedoch von den meisten Bürgern gewünscht wird, werden wir weiterhin solche Mitteilungen bringen. Sollten diese Einschaltungen nicht erwünscht sein, so müsste die betroffene Person rechtzeitig eine entsprechende mündliche oder schriftliche Meldung an die Gemeinde richten.

Ingenieurbüro

# ebner

Franz Ebner  
Dipl.-Ing. (FH), MAS, Univ. MSc  
Geschäftsführer



HEIZUNG - LÜFTUNG - KLIMA -  
SANITÄR - u. ALTERNATIVENERGIE  
Beratung - Planung - Herstellungsüberwachung

MITGLIED  
DES FACHVERBANDES



A-9071 KÖTTMANNSDORF bei Klagenfurt  
Tretam 3a, Tel.: 04220/2286, Fax: DW 20  
e-mail: office@ib-ebner.at, www.ib-ebner.at

## Die Gemeinde gratuliert zur Geburt



am 03.08.2008, Katharina und  
Günther Hebein, Hohenthurn 64,  
eine **Lara**

am 31.10.2008, Sarah Ebner und  
Thomas Hofbauer, Hohenthurn 51,  
einen **Nils**

## Gratulation zur Hochzeit



am 23.08.2008,  
**Bernhard Horn**  
und **Elisabeth**  
**Kuglitsch**,  
Dreulach 53

## Runder Geburtstag

GR Cornelia Mörtl und GR Thomas Galle feierten im August ihren 50sten Geburtstag. Bgm. Ing. Florian Tschinderle überreichte den beiden Geburtstagskindern ein persönliches Präsent. Der Gemeinderat der Gemeinde Hohenthurn gratuliert den beiden Jubilaren auf diesem Wege nochmals recht herzlich!



v.l.n.r.: Vzbgm. Gerald Franzelin, GR ÖR Janko Zwitter, das 1. Geburtstagskind GR Cornelia Mörtl, Bgm. Ing. Tschinderle Florian, das 2. Geburtstagskind GR Thomas Galle, Vzbgm. Josef Winkler, GR Robert Moser





## Kindergartennews

### Kartoffelernte

Ende September durften die Kindergartenkinder bei einer Kartoffelernte in Göriach mithelfen. Bei wunderschönem Wetter, gut ausgerüstet mit kleinen Kübeln, "Gatschhose" und Gummistiefeln, erfreuten sich die Kinder bei der nicht alltäglichen Tätigkeit. Viele sahen so eine Kartoffelernte das erste Mal. Anschließend lud Familie Martinz zu einer "Jause auf dem Feld" ein. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön. Gut gestärkt marschierten die Kinder mit ihren Betreuerinnen in den Kindergarten zurück.

### Wandertag

Mit Wanderschuhen und Rucksäcken fanden sich alle Kinder am 12. Oktober 2008

im Kindergarten ein, denn es stand ein Wandertag am Programm. Ziel der Wanderung war die Hütte auf der Hrast von Familie Gratzler, wo jeder seine Jause verzehren konnte. Zeit zum Spielen und Toben gab es auch und der Sonnenschein begleitete uns bis nach Hause.

### Waldwoche

Um die Herbstzeit den Wald hautnah zu erleben, fand in der Zeit vom 6. bis 9. Oktober 2008 die zweite Waldwoche statt. Die Kinder hatten viel Spaß bei den unterschiedlichen Waldspielen. Besonders schön war die Geburtstagsfeier von Marcel, für den die Kinder einen Geburtstags-thron bauten und schmückten.

### Prosn za en krapeč

Am 31. Oktober 2008 folgten wir einem alten Brauch und baten um Brötchen. Fünf Mütter bereiteten eine köstliche Jause vor. Wir möchten uns bei Frau Hebein, Frau Konrad, Frau Mörtl, Frau Pfeifer und Frau Schwenner recht herzlich bedanken.

### Martinsfest

Zum traditionellen Laternenfest kamen zahlreiche Eltern und Freunde, sowie Kinder aus Feistritz an der Gail, die den Kindergartenkindern beim Singen der Laternenlieder lauschten. Die Legende des Hl. Martin wurde von den älteren Kindern erzählt. Anschließend zogen alle Kinder mit ihren Laternen durch den Ort. Danach gab es Punsch, Glühwein und Reindling.



Nach getaner Arbeit haben sich die Kinder die Jause an der frischen Luft wirklich verdient.



Fleißig wird bei der Kartoffelernte geholfen!



Die Kinder mit ihren selbst gebastelten Laternen



Viel Spaß beim erkunden des Waldes in der zweiten Waldwoche



Die ausgezeichnete Jause ließen sich unsere Kleinen schmecken!

**Raiffeisen  
Meine Bank**



Raiffeisenbank St. Georgen im Gailtal

**Klaus Schwenner neuer Geschäftsleiter**

Nach 37 Dienstjahren geht Dir. Vinzenz Miklautsch, der gemeinsam mit Alois Jarnig die Geschäfte der Raiffeisenbank St. Georgen im Gailtal führte, in den wohlverdienten Ruhestand.

Klaus Schwenner wurde zum Geschäftsleiter bestellt, Günther Rosenwirth wurde die Prokura erteilt.



**Raiffeisenbank  
St. Georgen**

0 42 56 / 22 85 oder 21 03



# Volksschule Hohenthurn

## Neuigkeiten aus der Schule

Im heurigen Schuljahr besuchen 58 Kinder unsere Schule, davon 11 SchulanfängerInnen, die von Fr. Maria Čik-Pipp und Fr. Gabriele Schnabl unterrichtet werden. Die 17 SchülerInnen der 2. Klasse werden von Hrn. Daniel Mešnik und Fr. Christina Zwitter betreut. Unsere größte Klasse ist die 3. Klasse mit 18 Kindern, die von Hrn. Dir. Gallob und Fr. Irmgard Leiler unterrichtet werden. Die 4. Klasse besuchen 12 SchülerInnen und ihre Lehrerinnen sind Fr. Paula Grafenauer und unsere neue Kollegin Fr. Monika Moeller.

Ebenfalls neu an unserer Schule ist Fr. Monia Adami, da unsere bisherige Italienischlehrerin Fr. Morena Pittino nach zwei Jahren Italienischunterricht an unserer Schule, für die wir ihr sehr dankbar sind, aus organisatorischen Gründen nicht mehr zu uns kommen konnte. Deshalb unterrichtet nun Fr. Adami aus Tarvis jeden Dienstag die SchülerInnen der 1., 2. und 3. Klasse. Im Austausch dazu lernen die



**Unserer neue Italienischlehrerin Fr. Monia Adami in der 1. Klasse**

Kinder der Grundschule in Tarvis weiterhin mit Hrn. Mešnik Deutsch bzw. Slowenisch. Im nächsten Schuljahr hoffen wir, unser Projekt auf alle vier Klassen ausweiten zu können und somit eine viersprachige Ausbildung unserer Kinder in einem vereinten Europa sicherzustellen.

Die 4. Klasse führt ihr Projekt „Sehenswerte Gemeinden“ fort. Wissenschaftlich wird die-



**Hr. Dr. Peter Wiesflecker bei der Arbeit mit der 4. Klasse**

ses Projektes von Dr. Peter Wiesflecker begleitet. Bis Ende des Jahres werden die Arbeiten für das Buch, in dem Sehenswürdigkeiten der Gemeinden Hohenthurn und Feistritz/Gail beschrieben werden, abgeschlossen sein. Im Rahmen einer Präsentation wird das Werk im kommenden Jahr der Öffentlichkeit vorgestellt werden.



**Die Schüler warten in Reih und Glied auf den Bus.**

## Sicherheit am Schulweg

Vorbildlich ist das Verhalten der 14 Hohenthurner Kinder, die die Volksschule in Achomitz besuchen, auf der Bushaltestelle und am Schulweg.

Bereits zur Tradition geworden ist es, dass der älteste Schüler das „Kommando“ und somit auch eine gewisse Verantwortung für seine Freunde übernimmt und dies wird

bereits seit vielen Jahren von einer Schülergeneration an die nächste weitergegeben.

Natürlich ist es auch notwendig, dass die Kinder von den Eltern, der Exekutive und dem Lehrkörper immer wieder darauf hingewiesen werden, wie

gefährlich gerade der Bushaltestellenbereich in der Ortschaft Hohenthurn ist. Dass diese Erziehungsmaßnahmen auch angenommen werden, zeigt die Disziplin der Schüler. Herzlichen Dank im Namen der Eltern an die Lehrer und die Exekutive.

Liebe Kinder, ein großes Lob für euch alle, macht nur weiter so, denn es geht nur um EURE Sicherheit und Gesundheit!

*Monika Tschofenig-Hebein*



**Unsere Geländeläufer mit den Begleitlehrern Christina Zwitter und Daniel Mešnik**

## Begeisterte Geländeläufer!

Am 20. Oktober 2008 fanden in St. Jakob im Rosental die Geländelauf – Bezirksmeisterschaften statt. Nach vielen Trainingsläufen im Rahmen des Turnunterrichts nahmen 13 Kinder unserer Schule daran teil. Alle waren mit großem Eifer und vollem Einsatz bei den einzelnen Läufen und auch bei der Pendelstaffel dabei. Zwei Kinder, Patricia Drage und Philipp Abuja, verfehlten das Podest mit einem vierten bzw. fünften Platz nur ganz knapp. *Daniel Mešnik*

## „Mini Soccer Africa Cup“ – Helfen kann auch Spaß machen!

**Am 20. September 2008 fand ein Fußballspiel für eine gute Sache am Sportplatz in Draschitz statt. Jede Mannschaft (je 3 Spieler) konnte sich ein afrikanisches Land aussuchen, welches sie an diesem Tag als „Nationalteam“ vertrat.**

Die Firmlinge waren im Rahmen der Firmvorbereitung durch Pfarrer Rosenzopf auf die Organisation „IniciativAngola“ aufmerksam geworden. Es handelt sich dabei um einen Verein, der aus christlicher Motivation im Geiste des großen Jugendheiligen Johannes Bosco handelt: Damit das Leben junger Menschen gelingen kann, brauchen sie ein Zuhause, Ausbildung und Menschen, die für sie Zeit haben. Von den vier

len Aktivitäten, die die Organisation unterstützt, haben sie sich das Thema „Eine warme Mahlzeit für Kinder in Luanda“ ausgesucht.

Durch die Nenngebühr von € 2,- pro Spieler und die freiwilligen Spenden, die seitens Bgm. Florian Tschinderle im Namen der Gemeinde Hohenthurn um € 100,- aufgestockt wurden, konnte insgesamt ein Betrag von € 920,- eingenommen werden.

Spannend war jedes einzelne Spiel und am Schluss standen sich zwei nicht gerade körperlich, aber durchaus fußballerisch gleich starke Mannschaften gegenüber: die Mannschaft aus St. Primus - Angola, die Pfarrer Rosenzopf begleitet hatte, gegen die Mannschaft „Haudaneben“ – Nigeria



**Pfarrer Rosenzopf mit den Zweitplatzierten M. Smole, Ph. Abuja, L. Müller und F. Tschofenig**

mit Philipp Abuja, Lukas Müller, Mario Smole, und Fabian Tschofenig.

Sehr knapp war dann das Ergebnis: 4:3 für Angola und die zweit platzierte Mannschaft war ein fairer Verlierer und gratulierte den Siegern, denn auch für sie stand nicht der Sieg sondern der Gedanke des Helfens an diesem Tag im Mittelpunkt.

*Monika Tschofenig-Hebein*





# Nordisches Landesleistungszentrum SV Achomitz/ŠD Zahomc



**Eine erfolgreiche Saison 2007/08 mit drei Weltmeisterschaftsmedaillen im Tschechischen Liberec von Tomáš Druml ging vor kurzem zu Ende.**

Druml konnte durch seine guten Leistungen zeitweise im Weltcup B Bewerb und sogar bei der Weltcupgruppe starten. Er brachte schon recht solide Leistungen. Im heurigen Herbst konnte er bei den ÖM in Villach den 4. Platz belegen. Bei dieser starken Nationalmannschaft, welche im letzten Jahr die beste der Welt war, bereitete uns dieser Erfolg eine große Freude. Stefan Kaiser war bei vielen Continentalcups im Einsatz und war am Ende der Saison gesamt 10. unter 154 Teilnehmern. Er hat sich entschlossen, neben seinem Studium in Innsbruck, mit dem Sport weiter zu machen. Prima! Ebenfalls Student in Tirol ist Matija Druml und auch er ist bei vielen NK Bewerben dabei und konnte bei selbigen sehr gute Ergebnisse erzielen. Unser Siegfried Mörtl - immer eifrig am trainieren - hatte heuer im Sommer wieder mit feinen Platzierungen aufgezeigt, dass er schon zu den 25 besten Kombinierten Österreichs gehört. Nicht ganz so gut läuft es bei Rene Pichler - auch Schüler in Stams - trotz bester Betreuung will es nicht so richtig klappen. Kopf hoch - wird schon! Obwohl sie mit ihren Leistungen ständig unter den 10 besten Mädchen der Welt zu finden war, hat Tanja Drage mit der aktiven Laufbahn aufgehört. Ihr Erbe hat Verena Pock angetreten. Auch sie besucht die Sportschule in Stams. David Wiegele und Daniele Quaglia besuchen die Sportfachschule in Eisenerz. Bei der nächsten Gruppe um Sonja Schoitsch, die

zeitweise beste Leistungen bringt, gibt es die Truppe der Drage Kinder, wo es auch erfreuliche Entwicklungen gibt. Lisa Wiegele ist fleißig - es fehlen nur noch die Meter. Weiter gut voran geht es mit der neuen Generation um Tomas Strieß der schon im Landescup in Führung liegt! Wir betreuen Kinder bis nach Pöckau, ein wirkliches Nordisches Landesleistungszentrum wie: Alexander Cecon aus dem Nachbarland, Daniel Schwei, Lisa Koch, Dennis Wallner und Niklas Lapper. Im Sommer kamen noch einige neue Namen dazu, wie Daniel Vilgut, Andrej Druml, Claudio und Sandro Wanker, Patrick Nischwitzler, Isabella Mörtl, Hannah Wiegele und Sara Vilgut.

Die drei Winterbewerbe konnten wir mit einer Verlegung nach Villach durchführen. Unser Bewerb im Herbst, (28.09.) in der Alpenarena, war wieder bestens besucht: Wie gewohnt waren auch Springer aus unseren Nachbarländern mit dabei. Anstatt des Laufbewerbes hatten wir einen Geschicklichkeits-Skater-Bewerb durchgeführt. Die Kinder waren begeistert. Bei der Siegerehrung wurden 32 Pokale verteilt. Sponsoren sind natürlich immer herzlichst willkommen!

Unsere Trainer sind unermüdlich dabei - im Sommer wie im Winter - zwei bis drei mal in der Woche Trainings abzuhalten, und weiters samstags und sonntags Wettbewerbe auszurichten. Das ständige unterwegs sein ist sehr mühsam. Vor allem für unsere Jüngsten sind wir bemüht, selbst zwei kleine Mattenschanzen zu bauen, um nicht ständig nach Villach pendeln zu müssen.

Der Winter müsste sich in Zukunft wieder von seiner Schneeseite zeigen. Für die Präparie-



Das SV Achomitz Team mit den Betreuern Franz Wiegele jun. und sen. und Andrea Cecon

rung suchen wir eine geeignete Person zur Mithilfe, um die Trainer zu entlasten!

Die Loipe in Achomitz wird bei entsprechenden Schneeverhältnissen auch wieder gespurt sein. Bei Bedarf ist auch Langlaufausrüstung vorhanden.

Martin Wiegele

## Für die Saison 2008/09 sind folgende Veranstaltungen geplant:

**18.01.2009** Kärntner Meisterschaft, Gailtalpokal/Ziljski pokal Kärntnermilch-Landscup ab Ki. I. SPL+ NK m, w

**31.01.2009** GOLDI-TALENTE-CUP

**01.02.2009** Kärntnermilch-Landscup, Memorial Dr. Janko Wiegele, Ki. bis Allg. Kl., SPL+ NK m, w

**22.02.2009** Austria-Cup ÖM - Schülerklassen SPL+ NK m, w

## Sektion Eishockey - ASKÖ Görriach

### Vorschau auf die Saison 2008/2009

**Sponsoren:** Diverse kleine Sponsoren

**Trainer:** Uwe Hebein, Thomas Zechner

**Kader:** Thorsten Hebein, Johannes Tschinderle, Michael Skina, Thomas Zechner, Bernhard Gessler, Christian Rauscher, Daniel Ventre, Marc Grollitsch, Uwe Hebein, Christian Zimmermann, Alexander Hafner, Manfred Eisenkeil, Christoph Heilmeyer, Michael Tschinderle, Christian Schaubach, Stefan Druml, Daniel Nageler, Georg Grafenauer, Emanuel Wurzer, Florian Tschinderle, Marcel Grollitsch, Florian Kaiser, Marco Madritsch

**Zugänge:** Marco Madritsch (Neuanmeldung)

**Abgänge:** Erich Walter, Mario Raunig (beide Karriere beendet)

In der Saison 2008/2009 spielen wir in der 2.Klasse West B mit sechs Mannschaften des KEHV.

**EC Arnoldstein II, EC Gummern II  
EC Highlander Pitscher's, SV Spittal II  
USC Velden II, ASKÖ Görriach**

### Heimspiele:

**ASKÖ Görriach - SV Spittal II**

23.12.2008, 19.30 Uhr

**ASKÖ Görriach - USC Velden II**

26.12.2008, 18.00 Uhr

**ASKÖ Görriach - EC Gummern II**

02.01.2009, 19.30 Uhr

**ASKÖ Görriach - EC Arnoldstein II**

06.01.2009, 18.00 Uhr

**ASKÖ Görriach - EC Highlander Pitscher's**

11.01.2009, 18.00 Uhr

### Saisonzubereitung:

im Oktober auf Asphalt in Görriach

im November und Dezember auf Kunsteis in Velden und Pontebba

Auch im Eishockeynachwuchsbereich gibt es auch heuer wieder ein Kindereishockeytraining (in den Weihnachtsferien und Semesterferien mit Trainer Thomas Zechner und Uwe Hebein) und es sollen auch einige Freundschaftsspiele mit diversen Mannschaften stattfinden.

### Neuerrichtung der Banden:

Durch Unterstützung der Gemeinde Hohenthurn, des Landes Kärnten und Eigenleistungen des ASKÖ Görriach konnte die Neuerrichtung der Banden und der Außengitter heuer verwirklicht werden.

Im Namen der Sektion Eishockey ein großer Dank an alle oben genannten Gönner dieses Bauvorhabens.

Besonderer Dank gilt auch all unseren Sponsoren die uns beim laufenden Spielbetrieb immer wieder unterstützen.

Gerald Winkler





# Neues aus der Gemeinde

## Industrie- und Gewerbegebiet Hohenthurn

(Bericht siehe Seite 4)



14 ha Fläche wurden mit Bescheid des Amtes der Kärntner Landesregierung vom 13.11.2008 als Industrie- und Gewerbegebiet genehmigt.



Stages of construction :

- stage 1
- stage 2
- stage 3
- stage 4
- stage 5

Explanation

- boundary of the area
- building line
- transmission line



Geplantes Logistikzentrum der Fa. Kraftool GmbH, 15.000 m<sup>2</sup> verbaute Fläche



Bei der Vertragsunterzeichnung.  
Vordere Reihe von links: Bgm. Ing. Florian Tschinderle, Hr. Azer Babaev, LR Harald Dobernik.  
Zweite Reihe von links: Vzbgm. Josef Winkler, Vzbgm. Gerald Franzelin, GR Robert Moser, GR ÖR Janko Zwitter.